

# Toner

**KUNSTVEREIN VIA 113**

**Begleitbrief**

Kleine Venedig 1a D-31134 Hildesheim - www.via113.de  
Fon: 05121/981991 oder 0163/173 371 5

April, April  
April, April  
April, April  
April, April  
April, April  
April, April  
April, April

**2008**

## **BERND KRAUß GEDÄCHTNIS COURT**

16.5.2008. - OPEN

Schloss Balmoral ist groß und weit, zumindest in der Ansicht eines an Reihenhäuser und Etagenwohnungen gewöhnten Geistes. Hier gibt es zahlreiche Räume, deren Gebrauchswert nicht sofort ins Auge fällt. Sie liegen sauber gewischt und elektrifiziert brach oder anders ausgedrückt. Sie bieten Auseinandersetzungsmöglichkeit für den Fantasten und die Tatmenschen.

Eine Möglichkeit sich ein solches Gebäude anzueignen ist die allmähliche Okkupierung. Zuerst die Küche durch Geruch und Neuordnung, danach die zugewiesenen Privaträume und zuletzt das, was übrig bleibt, Säle, Gärten, Keller und Besatzung.

In diesem ersten Beispiel ganz Konkret:

Der Ausstellungsraum im Eingangsbereich: Ausgestattet mit 5 Rundbögen, drei Hängelampen, Parkettfußboden und Bilderleiste dürfte er der Traum sein, für viele Bildende Künstler. Er ist dabei nicht sehr groß und doch groß genug, Tageslicht durchwirkt und in sich abgeschlossen.

Während er sich warm macht, installieren wir ein Stadion darin. Es wird markiert durch Klebestreifen, die sich grob an die Form eines Fußballfeldes anlehnen. Um keine Verwechslung aufkommen zu lassen, legen wir einen Fußball in die Mitte, das Spiel kann beginnen.

Wie jedes Stadion bedarf es noch einem Namen.

**1.) BALMORALS SCHLOSSSTADION**

**2.) BERND KRAUß GEDÄCHTNIS COURT**

**3.) HILDEGARD VON BINGENS INDOOR BOLZPLATZ**

..... wir bitten um weitere Vorschläge. Auch ist denkbar, dass wir den Namen dem Meistbietenden als Werbeträger überlassen z.B.

**4.) DEUTSCHE BANK ARENA BALMI,**

**5.)BAD EMSER KURSTADION,**

**6.)Volksschlossstadion Rheinland Pfalz,.....**

Die Teams sind nach eigenem Ermessen zusammzusetzen, die Ligen gestaffelt und untereinander Austauschbar, Regeln sollen im Sinne des DFB ausgelegt werden, überwacht durch klassische Schiedsrichtergespanne.

*Es ist 19:55, sehr geehrte Zuhörer und ich begrüße sie sehr herzlich im Bernd Krauß Gedächtnisstadion, hier in Bad Ems, hier in Rheinland Pfalz. Bei einem herrlichen Sommerabend haben sich 1000e von Fans in das überdachte SCHLOSSSTADION eingefunden um dem Finale des Deutschen Fussballcups 2008 mitzuerleben.*

*Ich muss ihnen nicht sagen, wie lang der Weg für die beiden Finalisten war, wie nervenaufreibend und wie Kräfte zehrend und doch ist dass in dieser Minute alles vergessen, es zählt nur das Jetzt, der in greifbarer Nähe befindliche Pokal und damit Ruhm und Ehre.*

*Sicherlich, als Vizemeister bleibt einem ein Hauch von Lorbeeren aber seien wir ehrlich. Was will man mit diesem, wenn in der Sportwelt die Fenster auf Durchzug gestellt sind. Hier gilt das Siegen, der zusätzliche Stern an der Brust, die Penthousewohnung in der Türmen der Bestenliste - und doch vergessen wir nicht, dass sich hier zwei Gewinner gegenüber stehen, die in den vergangenen Monaten grandiosen geleistet haben, denen man eine Verwandtschaft zu Göttern und Kaisern andichtete - die uns nicht nur einmal nahe an einen Herzinfarkt gebracht haben. Deshalb an dieser Stelle und wenige Minuten vor dem Anpfiff die Bitte an uns, an sie. Feiern wir große Leistungen gebührend, ganz gleich um Sieg und Niederlage, feiern wie den Zweiten wie den Ersten, feiern wie Taten und keine Normen.*

*Mit diesen Worten gebe ich kurz runter ins Bernd Krauß Gedächtnis Stadion, zu meinem Kollegen Friedemann Leinert.*

*Ja hier Friedemann Leinert, direkt aus dem Stadion. Ich stehe auf einem herrlichen Holzboden, um mich ist eine Stimmung, die kaum besser sein kann und vor mir Dr. Stefan Link, der Leiter der medizinischen Versorgung Balmorals. Herr Dr. Link sie hatten ja ein paar Verletzungssorgen in den letzten Tagen, da gab es Danièle Perrier mit einer Zerrung im linken Sprunggelenk, Hermine Anthoine hatte Probleme mit der rechten Schulter, andere litten unter einem grippalen Infekt, also beinahe eine komplette Krankenstation.*

*Herr Link: Sicherlich sind wir in dieser Stunde vom Verletzungspech verfolgt aber wir haben alles Menschenmögliche getan, um die Betroffenen zu reaktivieren und wie ich glaube, ist es uns ganz gut gelungen. Perrier wird von Anfang an spielen können, Anthoine sitzt auf alle Fälle auf der Bank. Nur Srinivasa Prasad muss dass Bett hüten, er kann leider heute nicht dabei sein.....*



Ein Bild aus der Eröffnungsveranstaltung des **BERND KRAUSS GEDÄCHTNIS COURT**